

Verputzen von stobaTerra Lehmplatten



Einleitung:

Diese Anleitung bezieht sich im wesentlichen auf das Verputzen von montierten Lehmplatten beziehungsweise die Schutzmassnahmen beim Einbringen von Nassestrich/Unterlagsböden bei vorab montierten Lehmplatten. Die Montage der Platten wird in der separaten Verarbeitungsanleitung für die Lehmplatten beschrieben.

Bauablauf:

Im Bauablauf sollte der Einbau der stobaTerra Lehmplatte so geplant werden, dass die Montage möglichst dem Einbringen des Fliessestrichs/Unterlagsbodens erfolgt.

Dadurch kann auf die Führung eines **Lüftungsprotokoll** während dessen Trocknung verzichtet werden.

Erfolgt das Einbringen des Fliessestrichs/Unterlagsboden nach der Montage der Lehmplatten, aber vor dem Aufbringen der Grundputzschicht mit stobaTerra Lehmklebe- und Armierungsmörtel müssen die Plattenfugen zum Schutz vor übermässigem Feuchteintrag in die dahinter liegende Konstruktion mit stobaTerra Lehmklebe- und Armierungsmörtel verspachtelt werden.

Verputzaufbau Lehm:

als Verputzaufbau mit Lehm empfehlen wir:

Grundsicht: aus stobaTerra Lehmklebe- und Armierungsmörtel
LKA mit Netzeinbettung im oberen Drittel der Putzlage
Decksicht: StobaTerra Lehmedelputz in 2 Lagen.

Vorbereitung:

Vor dem Aufbringen der Grundsicht aus stobaTerra Lehmklebe- und Armierungsmörtel mit Netzeinbettung und vor dem Einbringen eines Nassestrich/Unterlagsboden bei vorgängiger Montage der Lehmbauplatten sind die Fugen zum Schutz des Eintrags von übermässiger Feuchte mit stobaTerra Lehmklebe- und Armierungsmörtel zu verspachteln und ca. 1-2 Tage trocknen lassen.

Wird beim Einbringen des Nassestrichs/Unterlagsboden die relative Raumfeuchte von 70% F überschritten, müssen die Lehmplattenwände mit Abdeckplanen geschützt und die Luftfeuchte überwacht und im **Lüftungsprotokoll** festgehalten werden.

Feuchteparameter:

Relative Luftfeuchte: maximal 70% rF während Lagerung und nach Einbau der Lehmplatten.

Ungeschützt nehmen Lehmplatten über 50% rF Feuchte auf, unter 50% rF geben sie Feuchte ab. Daher muss gesorgt werden, dass die relative Raumfeuchte unter 50% gehalten wird, damit der nachfolgende Lehmauftrag trocknen kann.

Trocknungsmassnahmen:

- natürliche Be- und Entlüftung durch Durchzug oder gezielte Stosslüftung.
- maschinelle Bautrocknung mittels (Heiz-)Lüfter in Kombination mit einer kontrollierten Stosslüftung
- maschinelle durch überwachte Bautrocknung mit Trocknungsgeräten.

Vorsicht: Ein massiver Einsatz mit maschineller Bautrocknung kann Spannungsrisse im Lehm verursachen. Eine unkontrollierte Bautrocknung durch einen Entfeuchter kann zu einer Überfeuchtung führen, wenn das Gerät selbständig eine neue Feuchtequelle erfasst.
Eine zu schnelle maschinelle Austrocknung mit stark erhöhten Raumtemperatur kann zu Verwerfungen der Holzständerkonstruktion und Schwundrissen in den Lehmplatten führen!

Lüftungsprotokoll:

Zu jeder gezielten Trocknungsmassnahme ist ein **Lüftungsprotokoll** (Muster im Anhang) zu führen. Darin sind die Massnahmen der Bautrocknung genau zu beschreiben und das Einhalten derselben durch eine dazu bestimmte Person mit genügender Sachkenntnis und Fachkunde zu überwachen und zu protokollieren. (relative Luftfeuchte, Temperatur und Zeit). Der zeitliche Abstand zwischen den Prüfungen muss innerhalb von 48h liegen.

Grundbeschichtung:

Vor der Grundbeschichtung ist der Feuchtegehalt der Lehmplatten mit einem Feuchte-Messgerät für Materialfeuchte (Gerät mit zwei Messspitzen) zu überprüfen (Oberfläche und Fugenbereich). Werkseitig werden die Platten mit einem Feuchtegehalt von ca. 5-6% Der gemessene Wert sollte nicht wesentlich darüber liegen. Liegt der höchst gemessene Wert über 50% dürfen die Platten nicht verputzt werden!
Das Anfeuchten der Platten vor dem Auftrag der Grundsicht mit strobaTerra Lehmklebe- und Armierungsmörtel LKA richtet sich nach dem Feuchtegehalt der Lehmplatten.

Liegt die Feuchte unter 10% ist nur ein leichtes Anfeuchten erforderlich, bei höherer Feuchte kann auf das Anfeuchten verzichtet werden.

Die Grundbeschichtung erfolgt mit strobaTerra Lehm von min. 5mm inkl. Netzeinbettung.

Abschliessend erfolgt eine Trocknungszeit von ca. 1 Woche.

Endbeschichtung:

Die Endbeschichtung wird mit strobaTerra Lehmedelputz in zwei Auftragslagen ausgeführt.

1. Auftragslage: ca. 2-3mm mit anschliessender Antrocknung
2. Auftragslage: ca. 1mm mit Ausarbeitung der Putzhaptik im noch feuchten Zustand.

Achtung: Eine Bearbeitung nach Trocknen des Edelputzes führt zur Absandung!

Achtung: die gesamte feuchte Schichtdicke bei m strobaTerra Lehmedelputz darf 4mm nicht überschreiten, da sonst mit Schwundrissbildung zu rechnen ist. **Keine maschinelle Trocknung vornehmen, da dies ebenfalls zu Schwundrissen führt.**

Fachkurse:

Wir führen regelmässig praktische Fachkurse an verschiedenen Orten durch.

Lüftungsprotokoll

Objekt

Firma

durch mehrmaliges Stoßlüften am Tag Schimmelpilze auf Lehm vermeiden

Seite 1

Richtwerte - so lange muss pro
Lüftungsvorgang gelüftet werden:

- Jan., Feb. & Dez.: 5 Minuten
- März & November: 10 Minuten
- April & September: 15 Minuten
- Mai & Oktober: 20 Minuten
- Juni, Juli & August: 25 Minuten

Bei erhöhter Luftfeuchte innerhalb der Baustelle, insbesondere beim Einbringen eines Unterlagsbodens, ist bei bereits vorhandenen Lehmflächen zur Vermeidung des Ausschlagens von Schimmelsporen auf eine konstante Luftfeuchte unter 70% rF zu achten!
Dieses Protokoll dient zur Überwachung der Luftsättigung und ergreifen rechtzeitigen Gegenmassnahmen. Entfeuchtungsgeräte sind nur minimal einzusetzen und besser durch Heizgebläse zu ersetzen.

Empfohlen wird neben der Aufzeichnung der Lüftungszeiten vor/bis auch das jeweilige Eintragen der Luftfeuchtigkeit und Temperatur

	Lüftung 1				Lüftung 2				Lüftung 3				Lüftung 4				Lüftung 5				Lüftung 6				
	von vorher	bis nachher	Name	Visum	von vorher	bis nachher	Name	Visum	von vorher	bis nachher	Name	Visum	von vorher	bis nachher	Name	Visum	von vorher	bis nachher	Name	Visum	von vorher	bis nachher	Name	Visum	
Datum:																									
Zeit																									
Luftfeuchtigkeit																									
Temperatur																									
durchgeführt durch																									
Zeit																									
Luftfeuchtigkeit																									
Temperatur																									
durchgeführt durch																									
Zeit																									
Luftfeuchtigkeit																									
Temperatur																									
durchgeführt durch																									
Zeit																									
Luftfeuchtigkeit																									
Temperatur																									
durchgeführt durch																									

Abname durch:

